

# HU : Hausverbot für *jW*-Journalisten

**Berlin.** Die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) hat einem *jW*-Journalisten Hausverbot erteilt. Der Betroffene habe sich am 16. April an einer Besetzung eines Hörsaals beteiligt, erklärte die HU in einem Schreiben, das *jW* am Donnerstag vorlag. Rund 80 Personen sollen demnach Schäden im Wert von 200.000 Euro verursacht haben. Im Hörsaal könne vorerst nicht gelehrt werden. Dem Journalisten wird schließlich vorgeworfen, »in ganz erheblichem Maße wichtige öffentliche Interessen bei der Verwirklichung des universitären Einrichtungszwecks beeinträchtigt« zu haben. Das Hausverbot gilt laut Schreiben zum 31. Juli 2028 für »sämtliche« Liegenschaften der HU. Tatsächlich war der *jW*-Journalist sichtbar als Pressevertreter gekennzeichnet vor Ort, um über die Besetzung zu berichten. (*jW*)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/502808.hu-hausverbot-für-em-jw-em-journalisten.html>*